

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>8</b>
<b>Kapitel 1: Freiheit oder Chaos</b> .....	<b>11</b>
Freiheitliche Dimensionen näher betrachtet .....	12
Verfehlter Frühstart mit späten Folgen .....	14
Über äußere und innere Freiheiten .....	17
Schnell erfüllte Straftatbestände .....	21
Wege der Umkehr .....	25
Verhaltensrichtlinien individuell durchsetzen .....	32
All zu viel ist ungesund .....	35
<b>Kapitel 2: Zauberhafte Beziehung</b> .....	<b>45</b>
Mehr Harmonie durch verbesserte Bindung .....	46
Der Minutenkreis gibt Aufschlüsse .....	49
Leckerli als Garant für Misserfolg .....	50
Sättigungsprozesse häufig Ursache von Bindungsarmut .....	52
Über Sinn und Unsinn von Bindungstests .....	53
Finger weg von Patentrezepten .....	58
Selbstbewusstsein kontra soziale Bindung .....	59
Wichtige Regeln zur Erhöhung der Bindung .....	60
<b>Kapitel 3: Hausstandsregeln</b> .....	<b>63</b>
Elementare Rechte des Hundes .....	65
Was macht der Hund auf dem Sofa .....	69
Regeln, wo geregelt werden muss .....	72
Ausgleichsmaßnahmen müssen sein .....	83
Der goldene Mittelweg .....	84
<b>Kapitel 4: Handfütterung</b> .....	<b>87</b>
Essen hält Leib und Seele zusammen .....	88
Auf das Wie kommt es an .....	90
Hungern, aber richtig .....	94
Draußen füttern besser als drinnen .....	96
Betteln auf Distanz erlaubt .....	99
Bewährtes Einsatzmittel: Futterbeutel .....	102
<b>Kapitel 5: Die Schleppleine</b> .....	<b>111</b>
Top-Tool für Verhaltenstraining .....	112
Für schwierige Hunde: die Hausschleppleine .....	115
Rückruftraining mit der Schleppleine .....	116
Führanspruch und Distanzkontrolle .....	122
Rückruf und anonymes Training kombinieren .....	125
Verhaltensabbruch mittels Schleppleine .....	127
Hausschleppleine im Einsatz .....	130
Schleppleine als motivierendes Werkzeug .....	132

Risiken im Umgang mit der Schleppleine .....	133
----------------------------------------------	-----

<b>Kapitel 6: Longiertraining .....</b>	<b>137</b>
-----------------------------------------	------------

Am großen Kreis zur hohen Bindung .....	139
Du-Musst-Draußen-Bleiben-Strategie .....	140
Richtige Bestätigung von großer Bedeutung .....	143
Verlorenes Futter ist verbotenes Futter .....	146
Einbau einfacher Gehorsamsübungen .....	150
Kontinuierlicher Distanzaufbau .....	152
Verhaltensberater profitieren besonders .....	157

<b>Kapitel 7: Zielobjektsuche .....</b>	<b>161</b>
-----------------------------------------	------------

Einzigartige Auslastung durch Nasenarbeit .....	162
Faszination Hundeführer .....	167
Der Weg ist das Ziel .....	177
Wenn der Hund den Gegenstand aufnimmt .....	178
Das passive Verweisen. Hinlegen am Gegenstand .....	179
Achtung! Fehlerquelle Hundebesitzer .....	184
Augensuche unerwünscht .....	188
Ausbau der Suchleistung .....	189
Der Unterschied zwischen Suche und Suche .....	190
Ablenkung für Fortgeschrittene .....	194
Hochsuchlagen und andere Hindernisse .....	198
DOGWORLD-ZOS-Wettkampfregein .....	201
Anforderungen der verschiedenen Leistungsklassen .....	206
Der Suchaufbau im Trümmerfeld .....	209
Führen oder nicht führen. Strategische Weisheit .....	212
Der Suchaufbau in der Päckchenstraße .....	213
Der Suchaufbau in der Fläche .....	218
Leitfaden zur Geruchsdifferenzierung .....	226

<b>Kapitel 8: Konfliktmanagement .....</b>	<b>235</b>
--------------------------------------------	------------

Die Irrtümer der Patentrezepte .....	239
Patentrezepte kontra Patentrezepte .....	241
Teufelskreis Stimmungsübertragung .....	246
Ohne Passung kein Erfolg .....	252
Effektives Konfliktmanagement .....	255
Die Anamnese: auf der Suche nach dem Warum .....	259
Wichtige Regeln im Umgang mit dem Hundebesitzer .....	266
Frage- und Antwortkonzept zur Ursachenerforschung .....	268
Die Verhaltensanalyse .....	285
Die Beurteilung von Erregungs- und Hemmungsprozessen .....	292
Therapieansätze .....	294
Problemfeld Interessenkollision .....	295
Immer realistisch bleiben .....	304
Zwangseinwirkungen müssen kompensiert werden .....	305
Wertvolle Videoanalysen für Hundebesitzer .....	307

Unterschied zwischen Ressourcen- und Dominanzaggression .....	307
Vom Umgang mit ängstlichen Hunden .....	312
<b>Kapitel 9: Doppelt hält besser .....</b>	<b>321</b>
Duale Führsysteme für den Hund .....	322
Kontrolle verbessern, Stress hemmen .....	324
Für und Wider des Leinenrucks .....	326
<b>Kapitel 10: Mentaltraining La-Ko-Ko® .....</b>	<b>337</b>
Menschenverhalten formt Hundeverhalten .....	339
Stimmungswandel durchbricht den Teufelskreis .....	342
Vorzüge der La-ngsamkeit .....	343
Vorzüge der Ko-nzentration .....	349
Vorzüge der Ko-ordination .....	359
Volltreffer insbesondere bei angstaggressiven Hunden .....	363
Vorsicht bei Hundebegegnungen im Alltag .....	365
Die tiefenwirksame „Dreisamkeit“ des La-Ko-Ko®-Training .....	367
Praxistauglichkeit im Alltag .....	367
Dienst-, Sport- und Rettungshunde profitieren auch .....	375
La-Ko-Ko®-Lizenztrainer .....	376
<b>Kapitel 11: Innerartliche Sozialaggression .....</b>	<b>379</b>
Mein Hund ist ein Raufer .....	380
Aggression infolge Angst .....	382
Aggression infolge Frustration .....	385
Aggression infolge Dominanz .....	388
Therapeutische Zielstellung der Raufermodelle .....	392
Geschlossenes Raufermodell .....	393
Offenes Raufermodell .....	395
Für und Wider des offenen Modells .....	399
Für und Wider des geschlossenen Modells .....	402
<b>Kapitel 12: Hundeverhalten .....</b>	<b>409</b>
Übersicht .....	410
Sozialverhalten .....	412
Umweltverhalten .....	412
Spielverhalten .....	413
Ressourcenverhalten .....	414
Aggressionsverhalten .....	415
Jagdverhalten .....	417
Meideverhalten .....	418
Sexualverhalten .....	419
<b>Schlusswort: Plädoyer gegen die Bestrafung .....</b>	<b>421</b>
Weitere Fachliteratur aus dem Baumann-Mühle-Verlag .....	426